

Hilfskühlung mit LN2

Das Einspritzen von flüssigem Stickstoff wird aus Redundanzgründen durch 2 hintereinander geschaltete, automatische Ventile gesteuert: Eines wird mit Ein/Aus-Schaltung gesteuert, während das zweite gleichzeitig mit dem ersten öffnet und mit einer Verzögerung von 30 Sekunden schließt.

Die Stickstoffkompensationsleitung hat einen Durchmesser von 120 mm. Der Abfluss ist vom Kunden herzustellen. Der Zulaufstutzen ist in vertikaler Richtung oberhalb der Decke der Kammer angebracht.

Das technische Datenblatt der Kammern mit Hilfskühlung mit LN2 wird wie in der folgenden Tabelle dargestellt verändert.

Allgemeine Merkmale

Isolationsleistung	Bis +30°C und 65% RH
Zulauf LN2-Anschluss	½" G
Drucksystem LN2	3÷9 bar
Mindestaustauschrate (Kühlung) nach IEC im Std-Bereich	30°C/min
Taupunkt, Feuchtebereich	+4°C/+78°C
LN2 max. Verbrauch, 2 bar Einlass	23 l/min (ca. 60 kW Kühlleistung)
LN2 max. Verbrauch, 4 bar Einlass	30 l/min (ca. 80 kW Kühlleistung)
LN2 max. Verbrauch, 6 bar Einlass	40 l/min (ca. 100 kW Kühlleistung)